

Schimmelpilzbildung auf Dichtstoffen

Schimmelpilzbildung auf Dichtstoffen ---

vermeidbar ???

Silicondichtstoffe werden von Mikroorganismen (Bakterien und Pilzen) nicht angegriffen, d. h. die Dichtstoffe werden nicht zerstört.

Doch werden verschmutzte Silikondichtstoffe von Mikroorganismen oberflächlich besiedelt. Besonders gilt dies in Warm/Feuchtbereichen (Bad, Dusche, Sauna, Küche usw.) durch Schmutz, Rückstände von Waschlaugen, Seifen, Duschgel in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, Wärme und wenig Frischluftzufuhr.

Eine durch Pilzbildung fleckenweise Verfärbung der Dichtstoffoberfläche ist die unumgängliche Folge, was auf Dauer in drastischen Fällen bis zur Funktionsuntüchtigkeit der Fuge führen kann.

Damit diese Schimmelpilzbildung vermieden wird, sind unsere im Einsatz befindlichen Silikondichtstoffe mit einem Mikrocid, d.h. sie sind fungizid (pilzhemmend) ausgerüstet. Daß dieses Fungizidum auf Dauer an der Dichtstoffoberfläche wirksam bleiben kann, ist eine konsequente Sauberhaltung der Fugen erforderlich.

Am wirksamsten und erfolbringend wird Schimmelpilz verhindert:

- durch kräftiges Nachspülen der Siliconfugen nach dem Baden oder Duschen
- durch anschließendes Trockenreiben
- durch regelmäßiges Belüften der Feuchträume
- durch gelegentliches Säubern der Fuge mit normalen Haushaltsreinigern.

Auf diese Weise verhelfen Sie dem Fungizidum zu einer fortwährenden Funktion und geben dadurch der **Schimmelpilzbildung keine Chance !**

Sie erhalten sich auf Dauer eine dekorative Brillanz der Silicon-Fugenoberfläche

- Siliconfugen in Naßbereichen sind Wartungsfugen -